

## Abschied von Pfarrer Spambalg

Im Gottesdienst am morgigen Toten- und Ewigkeitssonntag wird sich in der Auferstehungskirche Pfarrer Spambalg von seiner Gemeinde verabschieden. Er ist vom Landesbischof in die Leitung des Kirchenbezirks Schorndorf berufen worden und wird am ersten Advent dort in sein neues Amt als Dekan eingeführt.



Es ist fast auf den Tag genau acht Jahre her, daß Pfarrer Spambalg als Nachfolger von Pfarrer Kretschmar seinen Dienst in der Auferstehungsgemeinde aufnahm. Große Probleme standen damals vor dieser ständig wachsenden Gemeinde. Den Gemeindegliedern im neuen Wohnbezirk Schloßlesfeld galt es zu einem eigenen Treffpunkt zu verhelfen, was ja bekanntlich durch die Errichtung der Kreuzkirche und die Bildung einer selbständigen Gemeinde vorbildlich gelungen ist. Aber auch die Gemeinde rund um die Schorndorfer Straße brauchte ein Zentrum. Nach vielen Schwierigkeiten ist es im vergangenen Jahr neben der Auferstehungskirche geschaffen worden. Daß dabei die organisatorischen Fähigkeiten des Pfarrers ebenso nützlich waren, wie seine Fähigkeit, Menschen anzusprechen und zur Mithilfe zu bewegen, liegt auf der Hand. Für ihn selber freilich war das Bauen eine allerdings mit Humor getragene Last. Sein Hauptziel war es, in der Gemeinde Menschen zusammenzuführen, eine Atmosphäre des Vertrauens zu schaffen und dann immer wieder anzuregen zum Engagement im Dienst Jesu.

Zum Abschluß darf man sagen, daß Pfarrer Spambalg dieses Ziel in hohem Maß erreicht hat. Von dem Vertrauen das er sich in unserer Stadt und darüber hinaus erworben hat, zeugen die zahlreichen Ehrenämter: Pfarrer Spambalg gehört als Vertreter des Kirchenbezirks Ludwigsburg der Württembergischen Landessynode an, in der er Mitglied des Ältestenbeirats sowie Sprecher der Gruppe „Evangelium und Kirche“ ist. Er ist als Nachfolger von Dekan Dipper Leiter der Evangelischen Bekenntnisgemeinschaft in Württemberg, schließlich seit dem vergangenen Jahr Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Von diesen und anderen Nebenämtern hat der Kirchenbezirk Ludwigsburg viel profitiert, denn immer ist Pfarrer Spambalg ein erstklassiger „Multiplikator“ gewesen, dem es nicht nur die Theologen des Kirchenbezirkes danken, daß sie über aktuelle kirchliche Fragen durch seine klare, präzise Information immer gut im Bilde waren. So begleiten den neuen Schorndorfer Dekan viele dankbare Wünsche aus Ludwigsburg.

